



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 8 · Nummer 11 · Freitag, den 30. Mai 2014

Wer will fleißige Handwerker seh'n ...



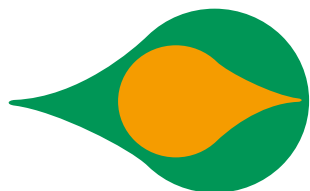
... der muss zu uns Kindern geh'n", heißt es in einem bekannten Lied. Das passt nun auch für die Integrative Kindertagesstätte „Knirpsentreff“. In der Einrichtung am Zerbster Amtsmühlenweg gibt es seit kurzem eine „Kinderbaustelle“, auf der sich die Mädchen und Jungen der ältesten Gruppe an verschiedenen „Gewerken“ ausprobieren können. Die Materialien haben vor allem die Eltern zur Verfügung gestellt. Und: Diesen und allen anderen Knirpsen alles Gute - am Sonntag ist Kindertag! Foto: Helmut Rohm

Auch in dieser Ausgabe:

- „Gfa-Gesicht“ 2015 steht fest
- Städtepartner im Schüleraustausch
- Jütrichau feiert 800 Jahre mit Festwochenende

Seite 6
Seite 7
Seite 9

Anzeige



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

**39264 Straguth
Am Flugplatz 1
Tel. 03 92 48 / 9 42 66
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst
von 1,5 m³ bis 30 m³
- Haus-, Gewerbe- und
Sperrmüllentsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat Zerbst/Anhalt
03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft
AWZ Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0180 1282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 24 64

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

30.05.2014 - 12.06.2014
TAP Brodowski 03923 760790

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in
der Praxis, danach telefonisch

31.05./01.06.2014 **ZA R. Wilke**
Praxis Loburg,
Kreuzstraße 17
Tel. 039245 2405

07.06./08.06.2014 **Dr. U. Bittkau**
Praxis Zerbst,
Puschkin-
promenade 14
Tel. 03923 4422

Spruch der Woche

*Kinder, die man nicht liebt,
werden Erwachsene,
die nicht lieben.*

Pearl S. Buck

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Zeitraum vom 30.05.2014 bis 12.06.2014

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 30.05.2014

Herr DM Weimeister

Praxis Deetz,
Bahnhofstr. 11
Tel. 039246 586
privat 039246 586

Samstag, 31.05.2014

Frau DM Herms

Praxis Zerbst,
Fr.-Naumann-Str. 33
Tel. 03923 2447
Handy 0160 95439269

Sonntag, 01.06.2014

Herr Dr. Hempel

Praxis Zerbst,
Alte Brücke 37
Tel. 0160 4074261
privat 03923 778303

Montag, 02.06.2014

Herr DM Rommel

Praxis Zerbst,
Amtsmühlenweg 10
Tel. 03923 61924
privat 03923 784692

Dienstag, 03.06.2014

Frau DM Lux

Praxis Zerbst, Rennstr. 3

Tel. 03923 61919

privat 03923 3007

Fu-Tel. 0174 9344987

Mittwoch 04.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 03923 7390
Handy 0171 5565861

Donnerstag, 05.06.2014

Frau DM Herms

Praxis Zerbst,
Fr.-Naumann-Str. 33
Tel. 03923 2447
Handy 0160 95439269

Freitag, 06.06.2014

Herr Dr. Scholz

Tel. 0171 4449269

Samstag, 07.06.2014

Herr Dr. Scholz

Tel. 0171 4449269

Sonntag, 08.06.2014

Herr DM F. Herrmann

Praxis Zerbst,
Wolfsbrücke 2
Tel. 03923 785961

privat 03923 3771

Fu-Tel. 0172 7408330

Montag, 09.06.2014

Frau DM Worm, I.

Praxis Loburg,
Kreuzstr. 22
Tel. 039245 2911

privat 0177 6462255

Dienstag, 10.06.2014

Frau Dr. Grübler

Praxis Zerbst,
Puschkinpromenade 6
Tel. 03923 4207
privat 03923 4207

Mittwoch, 11.06.2014

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 03923 7390
Handy 0171 5565861

Donnerstag, 12.06.2014

Frau DM Ulrich

Praxis Zerbst,
Breite 58
Tel. 03923 784540
privat 0177 2886835

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 30.05. - 12.06.2014

Redaktionsschluss am 20.05.2014

Freitag, 30.05.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 31.05.2014

Bären Apotheke Lindau

Sonntag, 01.06.2014

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 02.06.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

Dienstag, 03.06.2014

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 04.06.2014

Katharina Apotheke

Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 05.06.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 06.06.2014

Bären Apotheke Lindau

Samstag, 07.06.2014

Raben Apotheke

Zerbst/Anhalt

Sonntag, 08.06.2014

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Montag, 09.06.2014

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 10.06.2014

Katharina Apotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 11.06.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 12.06.2014

Bären Apotheke Lindau

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37, 39261 Zerbst

Tel. (03923) 2462

Raben- Apotheke

Markt 25,

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 3481

Jever Apotheke

Fritz- Brand- Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21, 39261 Zerbst

Tel. (03923) 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41, 39261 Zerbst

Tel. (03923) 3406

Bären Apotheke

Flecken 4, 39264 Lindau

Tel. (039246) 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4, 39279 Loburg

Tel. (039245) 91465

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Bekanntmachungen

Zerbster Wohngeldangelegenheiten ab Juni beim Landkreis

Ab dem 01.06.2014 wird die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz für das Gebiet der Stadt Zerbst/Anhalt durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfolgen. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt alle wohngeldrelevanten Aufgaben von der Antragsbearbeitung und Bescheidung von Wohngeldleistungen bis zur Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren nicht mehr durch die Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt erledigt werden. Einzelheiten werden in einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Zerbst/Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld geregelt.

Ausschlaggebend für die Aufgabenübertragung der seit dem Jahre 2010 wahrgenommenen städtischen Dienstleistung waren insbesondere verwaltungstechnische und organisatorische Gründe. Die Stadt Zerbst/Anhalt, als eine der kleinsten Wohngeldbehörden im Land Sachsen-Anhalt, hat seit der Übernahme der Wohngeldaufgaben aufgrund der Gemeindegebietsreform nahezu ein Drittel der Wohngeldfälle verloren. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der diese Aufgabe in größerem Maßstab mit mehreren Mitarbeitern erfüllt, kann die Aufgabe auch zukünftig wirtschaftlich und fachgerecht erfüllen.

Eine bürgernahe und effektive Bearbeitung der Zerbster Wohngeldanträge wird auch weiterhin erfolgen. Hierzu werden der gesamte Aktenbestand sowie die noch laufenden Genehmigungsverfahren an den Landkreis übergeben. Eine Antragsstellung wird im Bürgeramt des Landkreises in Zerbst/Anhalt und damit weiterhin am Wohnort ermöglicht. Dort liegen die Antragsformulare auf Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss) zeitnah bereit.

Hier können diese sowie ergänzende bzw. nachzureichende Unterlagen ab dem 01.06.2014 persönlich abgegeben werden:

Besucheradresse:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Bürgeramt
Fritz-Brandt-Straße 16
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (03923) 702 -222/ 223/ 224
Fax: (03923) 702220

Öffnungszeiten:

Mo.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 14:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 14:00 Uhr

Die Sachbearbeitung in Wohngeldangelegenheiten findet am Dienort des Landkreises statt:
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Ansprechpartner in Fragen der Einzelfallbearbeitung (ab 01.06.2014)

Sachbearbeiterin	Zimmer	Telefon	E-Mailadresse	
Frau Paetrow	159	03 4 96 / 60 - 17 36	Anja.Paetrow@anhalt-bitterfeld.de	
Wohngeld		Widersprüche		Heimfälle LK ABI "A" bis "Z"
"Q" und "R", "T" bis "Z"		Einzelfallbearbeitung		

Sachbearbeiterin	Zimmer	Telefon	E-Mailadresse	
Frau Mayer	161	03 4 96 / 60 - 17 29	Simone.Mayer@anhalt-bitterfeld.de	
Wohngeld				
„A“ bis „G“ und „L“		Einzelfallbearbeitung		

Sachbearbeiterin	Zimmer	Telefon	E-Mailadresse	
Frau Witzsche	159	03 4 96 / 60 - 17 28	Bianca.Witzsche@anhalt-bitterfeld.de	
Wohngeld				
„K“, „O“, „P“ und „S“		Einzelfallbearbeitung		

Sachbearbeiterin	Zimmer	Telefon	E-Mailadresse	
Frau Maahs	161	03 4 96 / 60 -	ramona.maahs@anhalt-bitterfeld.de	ab 2. Juni 2014
Wohngeld				
"H" bis "J", "M" und "N"		Einzelfallbearbeitung		

Allgemeine Informationen zum Thema Wohngeld

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Alle privaten Haushalte, deren Einkommen dafür nicht ausreicht, haben einen Rechtsanspruch auf Wohngeld, sofern die Voraussetzungen vorliegen und die Betroffenen vom Wohngeldbezug nicht ausgeschlossen sind (ausgeschlossen sind z. B. Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII)

Maßgebend für die Höhe des Wohngeldes sind die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, die Höhe des Gesamteinkommens, die Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss (für Mieterinnen und Mieter) oder als Lastenzuschuss (für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer) geleistet. Wohngeld kann nur erhalten, wer einen Antrag gestellt hat und die Voraussetzungen nachweist.

Welche Fristen muss ich beachten?

Das Wohngeld wird in der Regel für zwölf Monate bewilligt, und zwar ab dem 1. des Monats, in dem Sie den Wohngeldantrag gestellt haben. Danach ist ein neuer Antrag erforderlich.

Rechtsgrundlage

Wohngeldgesetz (WOGG) sowie ergänzende Vorschriften

Nähere Infos

Weitere Informationen können bei den Wohngeldbehörden eingeholt werden oder sind im Internet abrufbar:

z. B. <http://www.mlv.sachsen-anhalt.de/fachthemen/bauen-wohnen/wohngeld/>

Zweckvereinbarung zur Durchführung des Wohngeldgesetzes

zwischen
der Stadt Zerbst/Anhalt,
vertreten durch den Bürgermeister,
Herrn Andreas Dittmann,
und
dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
vertreten durch den Landrat,
Herrn Uwe Schulze.

Präambel

Aufgrund der §§ 1, 2 und 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 08. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68, 125) i. V. m. § 3 Absatz 5 der Allgemeinen Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom) vom 07. Mai 1994 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 724), wird folgende Zweckvereinbarung zur Durchführung des Wohngeldgesetzes geschlossen:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

Geregelt wird die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz für das Gebiet der Stadt Zerbst/Anhalt durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

§ 2

Übertragung der Aufgaben und Befugnisse

Die Stadt Zerbst/Anhalt überträgt dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Besorgung der mit der Durchführung des Wohngeldgesetzes entstehenden laufenden Verwaltungsangelegenheiten, die für die Stadt Zerbst/Anhalt keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen. Die übertragenen Aufgaben umfassen:

1. Antragsbearbeitung und Bescheidung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
2. Rückforderungen, Umsetzung von Erstattungsansprüchen
3. Widerspruchsbearbeitung
4. Durchführung von Gerichtsverfahren
5. Ordnungswidrigkeiten/Strafverfahren
6. Statistik.

§ 3

Weisungsrecht, Vertretung

(1) Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld führt die ihm übertragenen Aufgaben nach Weisung im Namen und im Auftrag der Stadt Zerbst/Anhalt aus.

(2) Der Bürgermeister vertritt die Stadt Zerbst/Anhalt im Rahmen der an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld übertragenen Aufgaben nach außen.

§ 4

Sicherstellung der bürgernahen Bearbeitung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sichert zur bürgernahen Wohngeldbeantragung die Antragsannahme in einem Verwaltungsgebäude des Landkreises in der Stadt Zerbst/Anhalt zu.

§ 5

Aktenführung, Information

(1) Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld führt alle mit den übertragenen Aufgaben verbundenen Akten.

(2) Die Stadt Zerbst/Anhalt hat jederzeit ein Auskunfts- und Heranziehungrecht.

§ 6

Aufwandsträger, Deckung des Finanzbedarfs

(1) Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt das zur Aufgabenerledigung erforderliche Personal, technische Geräte und Arbeitsmaterial zur Verfügung und übernimmt den damit verbundenen Personal- und Sachaufwand.

(2) Für das zur Erfüllung der übertragenen Aufgabe notwendige Personal wird eine Einstufung nach TVöD zugrunde gelegt.

(3) Die Personalkosten der Wohngeldbehörde einschließlich der Leitung, der Arbeitgeberanteile und die aufgabenbezogenen Sachkosten und die Gemeinkosten in Höhe von 20% der Personalkosten (gemäß KGSt) stellen die Kostengrundlage dar. Der von der Stadt Zerbst/Anhalt zu zahlende Kostenanteil ermittelt sich aus der Fallzahl der Stadt Zerbst/Anhalt im Verhältnis zu der Gesamtfallzahl des Landkreises Anhalt-Bitterfeld pro Jahr. Maßgeblich ist die Allgemeine Arbeitsstatistik (Wohngeld) aus dem Dialogisierten Wohngeldverfahren (DiWo). Die Kosten für die Vertretung in Rechtsstreitigkeiten (insbesondere Personal-, Gerichts- und Anwaltskosten) werden gesondert und fallbezogen abgerechnet.

(4) Die Erhebung des Kostenanteils erfolgt durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Form von 4 Abschlägen jeweils zum Quartalsende eines jeden Jahres und einer Schlussrechnung. Die Schlussrechnung für das vorangegangene Jahr erfolgt spätestens bis Ende Februar. In der Schlussrechnung werden auch die neuen Quartalsabschläge für das laufende Jahr durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld festgelegt.

§ 7

Dauer und Beendigung

(1) Die Zweckvereinbarung tritt nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt unbefristet und kann von den Beteiligten mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des Kalenderjahres, frühestens jedoch nach Ablauf von einem Jahr, gekündigt werden. Davon unberührt bleibt das außerordentliche Kündigungsrecht aus wichtigem Grund.

(2) Verliert die Stadt Zerbst/Anhalt die gesetzliche Zuständigkeit für die in § 1 bezeichnete Aufgabe durch Unterschreiten der maßgeblichen Einwohnerzahl, endet die Zweckvereinbarung.

§ 8

Zweckvereinbarungsanpassungen

Bei wesentlichen Änderungen, der dieser Zweckvereinbarung zugrunde liegenden gesetzlichen oder sonstigen Bestimmungen, werden die Beteiligten in Verhandlungen mit dem Ziel eintreten, die Zweckvereinbarung den veränderten Verhältnissen anzupassen.

§ 9

Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung oder eine künftig in ihr aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht beführt. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält.

Zerbst/Anhalt, 31.03.2014 Köthen (Anhalt), 03.04.2014

Andreas Dittmann
Bürgermeister
Stadt Zerbst/Anhalt
(Dienstsiegel)

Uwe Schulze
Landrat
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
(Dienstsiegel)

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Dessau-Roßlau, den 09.05.2014

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau
Verf.-Nr.: 611-19AB5133

Beschluss

Gemäß § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgender Beschluss:

1. Der Freiwillige Landtausch Nedlitz
Stadt Zerbst (Anhalt)
Gemarkung Reuden, Grimme, Dobritz, Nedlitz
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
wird hiermit angeordnet.
2. Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung Reuden	Flur 2	Flurstück 2
	Flur 4	Flurstück 104
	Flur 6	Flurstücke 68, 77, 82, 113, 131, 141, 154
Gemarkung Grimme	Flur 1	Flurstücke 14, 18, 25, 29, 49, 50, 69, 70, 71, 72, 82, 89, 91, 100, 101, 130, 146
	Flur 5	Flurstücke 36, 38, 39,
	Flur 10	Flurstücke 2, 35, 39, 60, 64, 172, 184/3
Gemarkung Dobritz	Flur 6	Flurstücke 27, 45, 50, 53, 54, 58, 74, 75, 77, 78, 79, 80, 97
	Flur 7	Flurstücke 4, 11, 13, 14, 16, 17
Gemarkung Nedlitz	Flur 2	Flurstück 51
	Flur 18	Flurstücke 73, 76, 80, 87, 89, 93/2, 101, 112, 124, 139, 148
	Flur 20	Flurstück 11

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Buchfläche von 61,3966 ha.

3. Am Freiwilligen Landtausch sind beteiligt:
als Teilnehmer die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken

Begründung

Der Freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur. Ziel dieses Verfahrens ist die Verbesserung der betrieblichen Leistungsfähigkeit durch Arrondierung von Ackerflächen. Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt. Antragsberechtigung liegt vor.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesen zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag



Tonn



Der vorstehende Beschluss liegt in der Stadt Zerbst (Anhalt), Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierstraße 31 (zu erreichen über Nantegasse, Hobuschgasse), 06844 Dessau-Roßlau, 2 Wochen lang nach seiner Bekanntgabe zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag



Schmidt

Nochmalige Bekanntmachung:

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwZG-LSA) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass für

Alba y Schwarze Investment S. L., C. Blasco Ibanez 34, 46193 Montroy/Valencia, Spanien,

von Berechtigten

die Mahnung vom 25.04.2014 eingesehen werden kann.

Die Berechtigten können das Original bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Zimmer 47, 39261 Zerbst/Anhalt während der Dienstzeiten

Mo: 09.00 - 12.00 Uhr
Di: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Do: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

einsehen.

Die Mahnung gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe dieser Benachrichtigung als zugestellt.

gez. A. Dittmann
Bürgermeister

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Gfa-Gesicht 2015 kommt aus der Firma Pietrek

Unmittelbar nach Beendigung der 23. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa) geht der Blick bereits auf den Messejahrgang 2015. Die 24. Gfa-Auflage soll vom 8. bis 10. Mai des kommenden Jahres im Schlossgarten stattfinden. Beibehalten wird die Kombination mit dem vom Zerbster Verkehrsverein ausgerichteten Spargelfest.

Was ebenfalls bereits feststeht, ist das „Messe-Gesicht“ 2015. Auf das neue Erscheinungsbild der Gewerbefachausstellung, unter anderem mit der personifizierten Werbung, hat es viel gute Resonanz gegeben. Und so wurde bereits beim Ausstellerabend entschieden, wer Steinmetzmeister Christian Keck auf den Plakaten folgen wird. Viola Tiepelmann von der Messeleitung hat mehrere Aussteller im Vorfeld der Veranstaltung angesprochen, die ihre Bereitschaft erklärt haben. So konnte Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) dann „Los-Fee“ spielen. Danach steht fest, dass das „Messe-Gesicht“ 2015 aus der Zerbster Tischlerei Pietrek kommen wird.

Für das Unternehmen war es in diesem Jahr die 10. Gfa-Teilnahme. „Das Interesse war gut. Wir hatten recht interessante Gespräche, vor allem am Sonntag. Und es waren auch einige Eltern da, die sich zu Ausbildungsmöglichkeiten für ihre Kinder informiert haben“, erzählt Volker Pietrek, dass die Firma auf jeden Fall „bei der Stange bleiben“ möchte.

Wie für das neue Erscheinungsbild kann die Stadt Zerbst/Anhalt als Messeveranstalter für das gesamte Gfa-Wochenende eine positive Bilanz ziehen. Fast 90 Aussteller belegen, dass der erstmals neue Termin im Frühjahr ebenfalls eine gute Entscheidung war. „Viele haben bereits ihre Teilnahme für das nächste Jahr zugesagt“, so Viola Tiepelmann.

Sie dankt ausdrücklich noch einmal den bewährten Partnern und Sponsoren sowie allen anderen, die zum Gelingen der 23. Gfa beigetragen haben.

Im Blick voraus sagt sie: „Es ist vieles möglich. Man kann mit vielem auf sich aufmerksam machen. Wir sind jederzeit offen für Anregungen und neue Ideen.“ Wichtig ist den Messeveranstaltern dabei vor allem auch eines - die Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt soll das hohe Niveau behalten, das sie auszeichnet und auch in diesem Jahr wieder viel Anerkennung bei Ausstellern und Besuchern gefunden hat.

Tempo 30-Zone: Geänderte Vorfahrten beachten

Seit Anfang Mai sind die Wohngebiete links und rechts der Lepser Straße in Zerbst/Anhalt Tempo-30-Zonen. Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates hatte einem entsprechenden Verwaltungsvorschlag in seiner Februar-Sitzung mehrheitlich zugestimmt.

Danach sind auf der Lepser Straße und der parallel verlaufenden Biaser Straße weiterhin 50 km/h erlaubt. Zwischen Biaser Straße und Lepser Straße sowie zwischen Lepser Straße bis einschließlich dem Springberg gilt durchgehend Tempo 30. Ein Effekt dieser neuen einheitlichen Lösung für das gesamte Gebiet ist auch die Reduzierung des vorherigen „Schilderwaldes“.

Im Tempo 30-Bereich gilt grundsätzlich „rechts vor links“, unterstreicht die zuständige Amtsleiterin Kerstin Gudella noch einmal. Vor allem für die Bewohner und ständigen Nutzer der betreffenden Wohngebiete gelte es, diese - den bisherigen Gewohnheiten entgegenstehenden - geänderten Vorfahrtsregeln beachten.



Auch der Zerbster Springberg ist jetzt Tempo 30-Bereich. Das hat auch geänderte Vorfahrtsregelungen zur Folge.

Foto: Helmut Rohm



Die 23. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt war erfolgreich. Die Vorbereitungen auf den 24. Jahrgang 2015 beginnen bereits.
Foto: Helmut Rohm



IMPRESSUM

Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Telefon: 01 71/4 14 40 18
Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 0 35 35/48 92 42

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Austausch mit Tradition: Zerbster Gymnasiasten in Jever



Jevers Bürgermeister Jan Edo Albers (Mitte) begrüßte kürzlich 16 Schüler vom Gymnasium Franciscum Zerbst in Jever. Sie waren im Rahmen eines Austausches mit dem Mariengymnasium für eine Woche in der Stadt. Betreut wurden die Schüler von Antje Keck (2. v. l.) sowie Sabine Möller (4. v. l.). Von Zerbster Seite aus sind die Lehrer Christine Schulze (von rechts) und Peter Homeyer mitgereist. Auf dem Programm standen neben dem Unterricht ein Besuch im Kletterwald in Conneforde, eine Rallye durch Jever und eine Fahrt nach Langeoog. Der Gegenbesuch erfolgt Ende Juni.
Foto: Jeversches Wochenblatt/Eva Hanken

Sprechstunde beim Stadtseniorenbeirat

Der Stadtseniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt hält die nächste Sprechstunde am

Donnerstag, dem 5. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr

im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Zimmer 52 (kleiner Sitzungsraum), ab.

Erreichbar ist der Stadtseniorenbeirat auch unter Telefon 03923 754-163, Fax 03923 754-158, oder auf postalischem Weg unter der Anschrift:

Stadt Zerbst/Anhalt
Kulturamt
Stadtseniorenbeirat
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

Kultur - Schule - Freizeit

- Stadt Zerbst/Anhalt - Veranstaltungskalender



Mai 2014

31.05.2014	14:00 - 18:00 Uhr	Katenfest Thema „Freche Früchtchen“ Museumsführung, Streichelzoo, altes Handwerk	Reuden/Anhalt Bauernkate, Zipsdorfer Str. 10
31.05.2014	12.00 Uhr	Dorffest in Bias	Bias, Dorfgemeinschaftshaus
31.05.2014	10:00 Uhr	6. Zerbster Radfahrttag	Tourist-Information, Markt 11

Juni 2014

01.06.2014	14:30 Uhr	Kindertag auf dem Spielplatz	Schora
02.06.2014	14:00 Uhr	Kinderstar „Heintje“ - Hein Simons - und die reizende Madline Willers	Garitz, Am Weinberg
04.06.2014	17:00 Uhr	6. Garitzer Weinberglauf Strecken: 8,7 km (M), 4, 2 km (F, J) 1 km Schnupperlauf Kinder Volkslauf für alle REGIO-Cup Wertungsläufe	Sportplatz, Garitz
06.06.2014	19:00 Uhr	Film in der Fabrik - Essenzenfabrik	Kastanienallee 6
07.06.2014	14:00 Uhr	Backofenfest	Garitz
08.06.2014	15:00 Uhr	Nedlitzer Pfingstgelage	Festgelände Eckernkamp
09.06.2014	10:00 Uhr	Kreuz und Quer durch Steutz	OT Steutz
13. bis 15.06.14		800-Jahr-Feier in Jütrichau	Jütrichau
14.06.2014	16:30 Uhr	Auf Luthers Spuren - Fest zur Pilgerwanderung im Rahmen der Lutherdekade	Bushaltestelle Schleibank
14.06.2014		Pilgerwanderung im Rahmen der Lutherdekade Empfangsfest an der Schleibank, organisiert gemeinsam Kirche und Lions-Club	Schleibank, Bushaltestelle
14.06.2014	13:00 Uhr	Open-Air-Konzert der Musikzüge Es nehmen teil: der Fanfarenzug Lindau, der Spielmannszug Schwerin, der Spielmannszug Peißen,	An der Burg Lindau
14.06.2014	14:00 Uhr 19:00 Uhr	Pfingstgelage mit buntem Programm Tanzabend	Grimme
14.06.2014	08:00 Uhr	Traditioneller Pfingstumzug	Grimme
16. - 22.06.14		Festwoche - 800-Jahr-Feier Pulpforde	Pulpforde

Tipps in Kürze

6. Zerbster Radfahrttag - auch für Kurzentschlossene

Am morgigen Sonnabend, dem 31. Mai, lädt die Tourist-Information zum 6. Zerbster Radfahrttag ein. Die Teilnahme lohnt sich auch noch für Kurzentschlossene. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Markt. Start um 10.15 Uhr. Im Angebot sind drei interessante geführte Touren mit Mittagsimbiss und Besichtigung: die Elbetour“ über 25 Kilometer, die „Speichertour“ über 36 Kilometer und die „Hammertour“ über 45 Kilometer.

Familiientag zum Wasserturm-Jubiläum

Zu einem Familiientag lädt der Förderverein Wasserturm Zerbst am Sonnabend, dem 21. Juni, ein. Anlass ist das 120-jährige Bestehen des Baudenkmals. Zwischen 13 und 18 Uhr erwarten die Besucher zahlreiche Angebote. So sind Besichtigungen möglich, gibt es eine Tombola, Spiele für Kinder und auch ans leibliche Wohl ist gedacht.

Figurentheater zeigt „Der Mondbär“

Das Figurentheater Struwwelpeter ist am Dienstag, dem 17. Juni, zu Gast im Fasch-Saal der Zerbster Stadthalle. Gezeigt wird das Stück „Der Mondbär“. Beginn ist um 16.30 Uhr, Einlass ab 16 Uhr.

Veranstaltung im Kornmuseum eine Woche später

Nicht, wie ursprünglich geplant, am Sonnabend, dem 14. Juni, sondern am Sonnabend, dem 21. Juni, findet die nächste Veranstaltung im Kornmuseum Nutha statt. Dann wird ab 14 Uhr zum Gestalten von Grußkarten mit getrockneten Blumen eingeladen.

Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 77 85 18
E-Mail: stabizerbst@t-online.de
Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de
Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Interessantes:

- Informieren Sie sich auf unserer **Homepage** über Neuzugänge im Bibliotheksbestand und verpassen Sie nie mehr das Abgabedatum der ausgeliehenen Medien, denn im Online-Katalog können sie im Rahmen der Bibliothekssatzung selbst die Leihfrist verlängern.
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ Kinder von 3 - 7 Jahren ein.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann bei uns eine **Energiesparkiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „[facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot über den Onleihe-Button auf unserer Homepage oder direkt unter www.biblio24.de, eBooks und andere digitale Medien über unsere Bibliothek auszuleihen!

Hier eine Auswahl neu erworbener Romane und Sachbücher:

Puértolas, Romain:

Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Ikea-Schrank feststeckte: Roman/Romain Puértolas. Aus d. Franz. von Hinrich Schmidt-Henkel. -

Frankfurt am Main : S. Fischer, 2014. - 299 S.

ISBN 978-3-10-000395-9

IK: Heiteres

Ein indischer Fakir möchte sich bei Ikea in Paris ein neues Nagelbrett zulegen. Er gerät in einen Ikea-Schrank und reist über England, Barcelona, Rom und Tripolis zurück nach Paris ...

Walker, Martin:

Reiner Wein: Der sechste Fall für Bruno, Chef de police/Martin Walker. Aus d. Engl. von Michael Windgassen. -

Zürich : Diogenes, 2014. - 411 S.

ISBN 978-3-257-06896-2

IK: Krimi

Es ist Sommer im Périgord. Bruno, Chef de police muss eine Serie von Raubüberfällen aufklären. Die Spuren führen alle in den Sommer 1944 zurück, als Résistance-Kämpfer einen Geldtransport überfielen und mit Milliarden alter Franc das Weite suchten ...

Wötzel, Rudolf:

Über die Berge zu mir selbst: Ein Banker steigt aus und wagt ein neues Leben. - 8. Aufl. -

München: Integral, 2012. - 492 S.

ISBN 978-3-7787-9208-7

Erlebnisbericht Bergwandern Alpen

Aus der Glitzerwelt der Bankentürme in die Einsamkeit der Berggipfel. Die packende Geschichte einer radikalen Neuorientierung - vom Abenteuer, alles hinter sich zu lassen und ein neues Leben zu beginnen ...

Harris, Thomas:

Hannibal: Roman/Thomas Harris. Aus dem Amerikan. von Ulrich Bitz. - vollst. dt. Taschenbuchausg. -

München: Heyne, 2013. - 541 S.

ISBN 978-3-453-43740-1

IK: Thriller

Clarice Starling steckt in einer Krise, seit sie eine Drogendealerin erschossen hat. Doch dann wird sie wieder auf Hannibal Lecter angesetzt, der vor sieben Jahren aus dem Hochsicherheitstrakt entflohen ist ...

Neal, Mary C.:

Einmal Himmel und zurück: Der wahre Bericht einer Ärztin über ihren Tod, den Himmel, die Engel und das Leben, das folgte/Mary C. Neal. Aus dem Amerikan. übersetzt von Gabriel Stein. - Lizenzausg. -

Augsburg: Weltbild, 2014. - 202 S.

ISBN 978-3-8289-2964-7

Tod Sterben Erlebnisbericht

Stäcker, Barbara:

Nana ... der Tod trägt Pink: Der selbst bestimmte Umgang einer jungen Frau mit dem Sterben/Barbara Stäcker, Dorothea Seitz. -

München: Irisiana, 2013. - 176 S.: Fotos

ISBN 978-3-424-15196-1

IK: Erlebnisbericht; Krebs

Berührendes Erinnerungsbuch an die 21-jährige krebskranke Nana, die während ihrer Krankheit ein Faible für Perücken und Fotoshootings entwickelte und sich dabei in eine selbstbewusste junge Frau verwandelte, die im Internet anderen Betroffenen Halt und Trost spendete ...

Zimmermann, Stefanie:

Rückenschule: aktiv - stark - dynamisch/Stefanie Zimmermann, Eberhard J. Wormer. -

Köln: Lingen, 2011. - 93 S.: Abb.

(Gesundheit, Vitalität & Lebensfreude)

Heilgymnastik Rückentraining Übungssammlung

Kellner, Gerhard:

Rustikale Brote aus deutschen Landen. -

München: Bassermann, 2012. - 95 S.: Abb.

ISBN 978-3-8094-2847-3

Schwekendiek, Achim:

Kartoffeln: Das Kochbuch/Achim Schwekendiek, Barbara Lutterbeck. Foodstyling Sonja Schubert. - Wien [u.a.]: Styria, 2012. - 158 S.: Abb.

ISBN 978-3-99011-050-8

Festwochenende

13.06. - 15.06.2014
Festplatz am Teich



Jahre Jütrichau



Freitag, 13.06.2014 - ab 20.00 Uhr



Helene Fischer
Andrea Berg
Live-How-Double
„Er nymbt kein blat furs maul“
Luther - Tischrede

Samstag, 14.06.2014 - ab 08.30 Uhr





**Feuerwehrausscheid um den
Pokal des Bürgermeisters der Stadt Zerbst**

EMPIRE



Samstag, 14.06.2014 - ab 20.00 Uhr

Alle Info's unter: www.juetrichau.de

Festplatz am Teich

- ab 10:00 Uhr Ausstellung alter und neuer Landtechnik
Rummel und Markttreiben
TOMBOLA
Feuerwehreffeldküchen - Kochduell
Zerbst vs. Jütrichau
- ab 13:00 Uhr Vorführung alter Handwerkskunst
Kunstpavillon
Jütrichau (Hobymaler, Handarbeiten, Bastelarbeiten, Modellbau, Modellieren mit Bienenwachs, Töpferkunst & Floristik)
Offenes Bienenhaus, Weinverkostung
Quad fahren, Magische Leiter, Ponyreiten, Hüpfburg, Kletterspaß auf Stroh, Kinderschminken und Basteln, Streichelzoo, Spiele für Groß und Klein, Infostand des Hundevereins
Die Feuerwehr präsentiert sich...
- 13:30 Uhr Siegerehrung der Feuerwehren
- 14:00 Uhr Dorfteichhangeldmeisterschaften
Percussions - Gruppe der Förderschule „Am Heidedorf“ Zerbst
- ab 15:00 Uhr Kaffee mit leckerem Jütrichauer Kuchen
Modenschau durch die Epochen der Zeit
Volksliedersingen
Schauführung des Hundevereins
- 19:00 Uhr Start der großen Party im Festzelt
- 20:00 Uhr Empire - Die Band

Sonntag, 15.06.2014

- 10:00 Uhr Fröschoppen mit Daddy's Hitkiste
Treffen der Einwohner zum großen Gruppenfoto auf dem Festplatz
- 11:00 Uhr Mittagessen im Festzelt
Prämierung der am schönsten geschmückten Häuser & Grundstücke
Auslosung der TOMBOLA
- 15:00 Uhr Ausklang der 800-Jahr-Feier

Jütrichau feiert 800 Jahre - das ganze Programm**Freitag, 13.06.2014**

- 17:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
- 18:00 Uhr Enthüllung des Gedenksteines „800 Jahre Jütrichau“ vor dem ehemaligen Gutshof
- 18.30 Uhr Wanderung zum Festplatz am Teich mit Erläuterungen zu geschichtlich wichtigen Gebäuden und Ereignissen
- 19:00 Uhr Eröffnung der Festveranstaltung durch den Ortsbürgermeister
- 19:15 Uhr 800 Jahre Jütrichau - ein Streifzug durch die Geschichte
- 19:30 Uhr Grußworte der Gäste
- 20:00 Uhr Christian Klischat - „Er nymbt kein blat furs maul“ eine Luther - Tischrede
- 21:00 Uhr Petra Stein - Live-Double-Show Helene Fischer, Andrea Berg
- 22:00 Uhr Tanz mit Daddy's Hitkiste
- 23:00 Uhr Musikfeuerwerk

Samstag, 14.06.2014**Sportplatz**

Feuerwehrausscheid um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Zerbst

- 08:15 Uhr Treffen der Feuerwehren
- 08:30 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- 12:00 Uhr Ende der Wettkämpfe und Umzug zum Festplatz





Pfingstfest in Nedlitz

Am Sonntag, dem 8. Juni, findet ab 15 Uhr das traditionelle Pfingstfest in Nedlitz mit Bastel- und Schminkstraße der Gebietsverkehrswacht Zerbst, Hüpfburg, Kutschfahrten, Preisschießen und Hammelkegeln statt.

Ab 19:30 Uhr startet die Open-Air-Disco mit DJ Sunshine. Zum Abschluss gegen 22:30 Uhr gibt es ein Feuerwerk.

Tag des offenen Alpakahofes

15. Juni 2014, 11.00 Uhr - 18.00 Uhr



Veranstaltungshöhepunkte:

Vorstellen der Alpakafohlen aus dem vergangenen Jahr und Begrüßung der neugeborenen Fohlen

Mitstreiterinnen des „Ostelbischen Spinnkreises“ demonstrieren das Färben von Wollen

Spinnwettbewerb „Wer spinnt den längsten Faden“

Führungen zu den Alpakaweiden

Produktpräsentation

Alpacahof Zwei Eichen
Grüne Str. 9
39264 Zernitz
www.alpacahof-zweieichen.de

Gospelkonzert in Pulpforde

Die evangelische Gemeinde in Pulpforde hat am 18.06.2014 den Gospelchor „Heaven Sings“ aus Dessau-Süd zu Gast und lädt im Rahmen der 800-Jahr-Feier des Ortsteils herzlich zu 19:30 Uhr in die evangelische Kirche ein. Unter dem Titel „I can go to God in prayer“ bieten „Heaven Sings“ unter der Leitung von Elke Kaduk mit ihrem Konzert einen Einblick in ihr vorwiegend modernes Gospelrepertoire.

Mit Liedern des „Brooklyn Tabernacle Choirs“ aus New York und auch europäischer Gospelchöre, wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das mit viel Kraft und Herzenswärme überzeugt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Vereine und Verbände

Aus Tradition verbunden - die Städte Anhalts stellen sich vor: Köthen



Die Stadt Köthen (Anhalt) liegt im Herzen der Region Anhalt. 1115 erstmals erwähnt, blickt die Stadt Köthen (Anhalt) im Jahr 2015 auf eine facettenreiche 900-jährige Geschichte. Über Jahrhunderte Residenzstadt der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Köthen, hat Köthen (Anhalt) ein reiches kulturelles Erbe vorzuweisen, welches die Stadt nachhaltig geprägt hat und sie heute besonders für Kulturliebhaber touristisch interessant macht. Der Musik liebende Fürst Leopold von Anhalt-Köthen etwa war es, in dem Johann Sebastian Bach einst einen Förderer und Gönner fand und dem der Komponist zwischen 1717 und 1723 seine Tätigkeit als Hofkapellmeister am Schloss Köthen verdankte. Einige von Bachs bekanntesten Werken darunter das „Wohltemperierte Clavier (Teil 1)“ oder die Brandenburgischen Konzerte sind in dieser Köthener Zeit entstanden. Mit verschiedenen Veranstaltungen würdigt die Stadt Köthen (Anhalt) heute das einstige Wirken des Komponisten. Allein die im jährlichen Wechsel stattfindenden Köthener Bachfesttage und der Nationale Bach-Wettbewerb für junge Pianisten haben sich inzwischen sowohl national als auch international einen beachtlichen Ruf erworben. Viele der einstigen Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs können - auch abseits des Veranstaltungskalenders - besucht werden. So lohnt etwa ein Ausflug zum Köthener Schloss, in dem Bach als Hofkapellmeister tätig war. Im Ludwigsbau ist heute das Historische Museum mit der Bachgedenkstätte untergebracht. Zudem kann hier die Schlosskapelle besichtigt werden, in der Johann Sebastian Bachs Sohn Leopold August am 17. November 1718 getauft wurde.

Ein interessantes Reiseziel ist Köthen auch wegen vieler weiterer historisch bedeutsamer Persönlichkeiten, die einst in Köthen wirkten und hier ihre unverkennbaren Spuren hinterlassen haben. So hat Samuel Hahnemann, der Begründer der modernen Homöopathie, Köthen über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht. Herzog Ferdinand von Anhalt-Köthen gewährte ihm hier das Recht, Arzneien selbst herzustellen und auszugeben. Homöopathen in aller Welt ist Köthen daher ein Begriff. 1829 wurde in Köthen der noch heute aktive Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) ins Leben gerufen. Unter dem Dach des DZVhÄ befindet sich auch die Europäische Bibliothek für Homöopathie, die im Jahr 2009 im ehemaligen Spitalgebäude in Köthen eröffnet wurde. In unmittelbarer Nähe zur Europäischen Bibliothek für Homöopathie befindet sich Hahnemanns einstiges Wohnhaus, welches er 1821 erwarb. Es fungiert heute teilweise als Museum, darüber hinaus hat im Jahr 2013 der Weltverband der homöopathischen Ärzte, die Liga Medicorum Homoeopathica Internationalis (LMHI), ihren Sitz von Genf nach Köthen, ins Hahnemann-Haus verlegt.

Auch für Vogelkundler und Interessierte ist Köthen (Anhalt) ein beliebtes Ausflugsziel, bereicherte doch einst der Begründer der modernen Ornithologie, Johann Friedrich Naumann die Stadt durch sein Wirken. Er schuf eine einzigartige Sammlung von Vogelpräparaten, die noch heute im gleichnamigen Museum in Köthen zu sehen ist. Die Liste bedeutender Persönlichkeiten ließe sich weiter fortführen. So verlebte etwa die Fröbel-Pädagogin Angelika Hartmann und auch der klassizistische Baumeister Christian Gottfried Heinrich Bandhauer schaffensreiche Jahre in Köthen. Sprachpflegern und -bewahrern ist Köthen auch noch aus weiteren Gründen ein Begriff. Hier gründete Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen 1617 am Köthener Hof die älteste deutsche Sprachgesellschaft, die Fruchtbringende Gesellschaft. Dieser Tradition folgend, wurde am 18. Januar 2007 die Neue Fruchtbringende Gesellschaft ins Leben gerufen, welche sich für den Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung der deutschen

Sprache als Amts-, Kultur-, Landes- und Wissenschaftssprache einsetzt.

Auch fernab der Spuren historischer Persönlichkeiten lohnt ein Rundgang durch die reizvolle Innenstadt Köthens und lässt die erfolgreichen Aktivitäten der letzten Jahre erkennen, historische Gebäude zu restaurieren und wieder in ihrer ursprünglichen Pracht erstrahlen zu lassen. Viele Sehenswürdigkeiten sind Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern: das eingangs erwähnte Köthener Schloss, welches sehr sehenswerte Museen beherbergt oder das 2008 eröffnete moderne Veranstaltungszentrum. Auch das über 100 Jahre alte Rathaus erzählt einiges zur Geschichte Köthens. Es wurde in den Jahren 1896 bis 1900 erbaut und im Oktober 1900 feierlich eingeweiht. Es nimmt wegen der Qualität seiner architektonischen und innenarchitektonischen Gestaltung, die sich den Formen des Jugendstils nähert, unter den Repräsentationsbauten der Jahrhundertwende in Sachsen-Anhalt einen bedeutenden Platz ein. Da sein Originalzustand weitgehend bewahrt wurde, kommt ihm ein erheblicher Denkmalwert zu. Insbesondere der vom Architekten Süßengut und dem Köthener Tischlermeister Naumann ausgeführte Ratsaal, mit seiner reich dekorierten Holzvertäfelung, den ornamentverglasten Fenstern und Tischen und Stühlen aus Eichenholz ist er ein einzigartiges Zeugnis repräsentativer Raumgestaltung um die Jahrhundertwende.

Auch viele Kirchen, darunter die St. Jakobskirche mit Fürstengruft und Ladegastorgel sind sehenswerte Anziehungspunkte in Köthen, genauso wie viele Parks und Grünanlagen, die zu einem erholsamen Aufenthalt einladen.

www.koethen-anhalt.de

HSV 2000 Zerbst e. V.
39261 Zerbst
Zur Jannowitzbrücke 12
E-Mail: praesidium@hsv-zerbst.de



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, dem 30.06.2014 um 18.30 Uhr in der Sporthalle „Zur Jannowitzbrücke“ Zerbst

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht sportlicher Teil
3. Rechenschaftsbericht Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Satzungsanpassung
6. Sonstiges

Details zu TOP 5 sind dem Schaukasten in der Sporthalle zu entnehmen. Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind spätestens 14 Tage vorher schriftlich beim Präsidium einzureichen.

Karen Straube
Präsidentin des HSV 2000 Zerbst

Briefmarkensammler treffen sich

Am Donnerstag, dem 26. Juni, treffen sich die Mitglieder des Briefmarkenvereins Zerbst/Anhalt um 19 Uhr im Gildehaus zu ihrem Vereinsabend.

Interessierte nicht organisierte Sammler sind ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss kann noch getauscht werden.



„Tag der Regionen“ 2014: Aufruf zum Mitmachen

Das Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e. V. und das bundesweite Aktionsbündnis rufen zur Beteiligung am „Tag der Regionen“ 2014 auf.



Die diesjährigen Aktionswochen zwischen dem 26. September und dem 12. Oktober stehen unter dem Motto „Aus Liebe zur Region - denken, handeln und genießen“. Die Aktionswochen werben für die Stärken der Region und regionale Kreisläufe: Angemeldet werden können Veranstaltungen, bei denen regionale-nachhaltige Produkte, Handwerk, Dienstleistungen und Kultur oder regionales Engagement im Mittelpunkt stehen.

Nicht zuletzt durch die wiederholten Lebensmittelskandale ist das Interesse der Verbraucher an Regionalität und regionalen Produkten in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Regionale Produkte sind in der Verbraucherbewertung vor allem frische Landwirtschaftsprodukte, bei denen die Nähe zwischen regionalen Anbietern und Konsumenten Transparenz und Vertrauen schafft. Doch auch regionale Wirtschaftskreisläufe im Handwerk, eine lebendige Regionalkultur und soziale Initiativen für ein gemeinsames Engagement in den Regionen tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Regionen bei. Die von Vereinen initiierte bundesweite Kampagne „Tag der Regionen“ rückt diese Aspekte in den Blick und lädt nachhaltig und regional wirtschaftende Betriebe aus Handwerk, Landwirtschaft und Umwelt, Tourismus und Gastronomie einerseits, Kirchen, Kultureinrichtungen und andere Initiativen andererseits dazu ein, den Aktionstag zu nutzen, um ihre Beiträge für die Entwicklung der Region bekannt zu machen.

Die diesjährigen Aktionswochen zwischen dem 26. September und dem 12. Oktober stehen unter dem Motto „Aus Liebe zur Region - denken, handeln und genießen“. Bundesweit werden wieder um die tausend Veranstaltungen erwartet. Die Veranstalter melden Betriebsführungen, Hof-, Dorf oder Stadtfeste, Regional- und Umweltmärkte, Exkursionen, Vorstellungen von Nahversorgungsangeboten, Kochveranstaltungen und vieles mehr zum Tag der Regionen an. In den vergangenen Jahren fanden bis zu 140 Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt statt.

www.tag-der-regionen.de

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 5. Juni 2014 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt



GESELLSCHAFT/ POLITIK/ NATUR

Rhetorik: Reden ohne Panik! Mi., 4. Juni, 17 Uhr (4 x)

Skimming = Geldkartenkriminalität, kann man sich schützen?
Wie sicher ist der Umgang mit der eigenen Geldkarte noch, welche „Spitzfindigkeiten und technischen Finessen“ lassen sich Menschen einfallen, um an das Geld anderer Leute zu kommen. Wie sicher sind meine Online-Zahlungen? Was sollte man unbedingt berücksichtigen. Diese Fragen und mehr beantwortet Kriminaloberkommissar Dieter Hesse vom Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Mi., 18. Juni ab 18 Uhr. (Diese Veranstaltung ist gebührenfrei)

Vortrag: **Der „Alte Dessauer“ - Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau**

Eine der berühmtesten Dessauer Persönlichkeiten ist Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau (1676 - 1747), auch bekannt unter dem Namen der „Alte Dessauer“. Er war der Schöpfer der preußischen Militärmacht und wirkte in vielen Kriegen der Preußen und Habsburger mit. Der Historiker Michael Münchow geht in seinem Vortrag auf das bewegte Leben dieses bedeutenden anhaltinischen Fürsten ein. Termin: Di., 24. Juni; 19 Uhr

KREATIV- / MEDIENkurse

Zeichnen lernen in der Natur

Hier können Teilnehmer am Naturstudium in der Landschaft teilnehmen, Perspektive üben oder sich einfach fallen lassen. Es wird das Visuelle erlernt und Sehen vermittelt, die Formen/Konturen der Natur mit allen Sinnen aufnehmen und umsetzen. Mi., 23. + 30. Juli ab 18 Uhr

Ihrer GESUNDHEIT zuliebe

Kochclub: **Kochen mit Daniel!** Mo., 23. Juni ab 18.30 Uhr.

Vorträge:

In der Mitte des Lebens - die Wechseljahre! Was tut mir gut?

Termin: Do., 19. Juni, 19 Uhr

SPRACHEN

ENGLISCH B1 - für Interessenten mit guten Vorkenntnissen (auch für Auffrischung und Wiedereinstieg) ab Di. 3. Juni, 18.15 Uhr (6 x)

English Summer Academy: Wochenkurse am Vormittag!

Auffrischung A 1 - Refresher Course (sehr geringe Vorkenntnisse)

Beginn: Mo., 28. Juli

Auffrischung A 2 Refresher Course A 2 (geringe Vorkenntnisse)

Beginn: Mo. 4. August

Intensiv-Kurs für wirkliche Anfänger Beginn: Mo. 11. August

Die *English Summer Academy* läuft jeweils Mo. - Fr. von 9.30 - 12.00 Uhr

PC und KARRIERE

PC-Technik-Einsteigerkurs: Programme, Einstellungen, Sicherheit ab Mo., 16. Juni, 17.00 Uhr (4 x).

SPEZIAL

Ferienkochschule: Jeden Tag tolle Gerichte!

Mo., 4. - Fr. 8. August, je 10.30 - 13.30 Uhr (41,30 EUR, erm. 28,90 EUR zzgl. Verzehrkosten a' ca. 1,50 EUR/Tg.)

Viele Angebote finden Sie auch im Mitteilungsblatt des LK Anhalt-Bitterfeld und der örtlichen Presse. Wir freuen uns auch über einen persönlichen Kontakt

Tel.: 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5; Mo. - Do. von 10.00 - 18.00 Uhr oder unter: www.kvhs-abi.de! Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote!

Wir freuen uns auf Sie!

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/ Vortrag immer erforderlich! (Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt. Gebühr ab 10 TN.

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16. bis 29. Mai 2014 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 16.05.	Frau Irmgard Braunsdorf	zum 85. Geburtstag
am 16.05.	Frau Elsbeth Dörder	zum 80. Geburtstag
am 16.05.	Frau Brigitte Eichler	zum 77. Geburtstag
am 16.05.	Frau Elisabeth Große Güterglück	zum 92. Geburtstag
am 16.05.	Frau Hilda Kirste	zum 89. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Alfred Klippstein Güterglück	zum 77. Geburtstag
am 16.05.	Frau Ingrid Konzok Güterglück	zum 77. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Wilhelm Schoene	zum 78. Geburtstag
am 16.05.	Frau Lene Sternickel	zum 79. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Dieter Cordes Kermen	zum 81. Geburtstag
am 17.05.	Frau Martha Grosche Nedlitz	zum 80. Geburtstag
am 17.05.	Frau Inge Halbig	zum 79. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Günter Kloß	zum 83. Geburtstag
am 17.05.	Frau Erika Kröttsch	zum 85. Geburtstag
am 17.05.	Frau Edith Rosemeier	zum 77. Geburtstag
am 17.05.	Frau Margrit Stets	zum 79. Geburtstag
am 18.05.	Frau Elfriede Anders Lindau	zum 76. Geburtstag
am 18.05.	Frau Anni Eichelmann Nedlitz	zum 87. Geburtstag
am 18.05.	Frau Ilse Müller	zum 85. Geburtstag
am 18.05.	Frau Irene Schmohl	zum 78. Geburtstag
am 18.05.	Frau Ursula Timm	zum 79. Geburtstag
am 19.05.	Frau Giesela Bade	zum 86. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Erwin Hennlich	zum 76. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Heinz Hochgräf	zum 91. Geburtstag
am 19.05.	Frau Dorothea Lamprecht Bornum	zum 89. Geburtstag
am 19.05.	Frau Ursula Schneider	zum 82. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Oswald Sens	zum 78. Geburtstag
am 19.05.	Frau Gisela Spieler	zum 87. Geburtstag
am 19.05.	Frau Rosemarie Wurm Steutz	zum 85. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Udo Ziegler Quast	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Frau Frieda Zimmermann	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Kurt Bürgel	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Ingrid Frank	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Frau Erika Liebrecht	zum 80. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Wilhelm Markmann	zum 88. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Metzker Dobritz	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Irene Schamberg	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Frau Elly Koppenhagen	zum 89. Geburtstag
am 21.05.	Frau Viktoria Leißring	zum 81. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ursel Letz Reuden/Anhalt	zum 78. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Gerhard Matthies	zum 89. Geburtstag

am 21.05. Frau Barbara Reich Garitz zum 76. Geburtstag
 am 21.05. Frau Helga Sens zum 79. Geburtstag
 am 21.05. Frau Adelheid Teschke Schora zum 77. Geburtstag
 am 22.05. Frau Elli Belger zum 85. Geburtstag
 am 22.05. Herrn Helmut Hassmann zum 76. Geburtstag
 am 22.05. Frau Marianne Hundt zum 86. Geburtstag
 am 22.05. Frau Ruth Leißring Jütrichau zum 75. Geburtstag
 am 22.05. Frau Rosemarie Niestroj Nedlitz zum 80. Geburtstag
 am 22.05. Frau Erna Scholz zum 99. Geburtstag
 am 22.05. Frau Waltraud Schulze Lindau zum 75. Geburtstag
 am 22.05. Frau Rita Willing zum 75. Geburtstag
 am 22.05. Herrn Rudi Wollny zum 76. Geburtstag
 am 23.05. Frau Ilse Funke zum 78. Geburtstag
 am 23.05. Frau Lisa Graf zum 79. Geburtstag
 am 23.05. Herrn Gerhard Hänsel Leps zum 86. Geburtstag
 am 23.05. Frau Christel Keck zum 82. Geburtstag
 am 23.05. Frau Helga Krieg zum 77. Geburtstag
 am 24.05. Frau Edith Alsleben Walternienburg zum 77. Geburtstag
 am 24.05. Frau Erika Herrmann zum 84. Geburtstag
 am 24.05. Herrn Werner Lahmann zum 76. Geburtstag
 am 24.05. Frau Johanna Weeber zum 89. Geburtstag
 am 24.05. Herrn Harald Zimmer Nedlitz zum 77. Geburtstag
 am 25.05. Herrn Heinz Dähne zum 84. Geburtstag
 am 25.05. Herrn Günter Franke Gödnitz zum 79. Geburtstag
 am 25.05. Herrn Johannes Kulot zum 81. Geburtstag
 am 25.05. Frau Isolde Putschker zum 85. Geburtstag
 am 25.05. Herrn Otto Reichert Bornum zum 79. Geburtstag
 am 25.05. Frau Brigitte Schulze Lindau zum 75. Geburtstag
 am 25.05. Herrn Günter Sens Lindau zum 78. Geburtstag
 am 25.05. Frau Ilse Willno Badewitz zum 86. Geburtstag
 am 26.05. Herrn Heinz Buchmann zum 85. Geburtstag
 am 26.05. Frau Emmy Glattki Mühro zum 84. Geburtstag
 am 26.05. Herrn Hans-Joachim Halbig zum 84. Geburtstag
 am 26.05. Herrn Klaus Kaßler zum 78. Geburtstag
 am 26.05. Frau Eveline Kliemenz zum 77. Geburtstag
 am 26.05. Frau Renate Pietrek Steckby zum 75. Geburtstag
 am 26.05. Frau Irene Rothe zum 76. Geburtstag
 am 26.05. Frau Ingrid Schreiner zum 77. Geburtstag
 am 26.05. Herrn Heinz Wendt zum 77. Geburtstag
 am 27.05. Frau Ilse Hänel Walternienburg zum 83. Geburtstag
 am 27.05. Herrn Gerhard Menzel Dobritz zum 89. Geburtstag
 am 27.05. Herrn Kurt Schulz zum . Geburtstag
 am 27.05. Frau Gerda Starke zum 77. Geburtstag
 am 27.05. Herrn Horst Zänker zum 76. Geburtstag
 am 28.05. Frau Linda Albrecht Hohenlepte zum 82. Geburtstag
 am 28.05. Frau Gisela Gehrke zum 78. Geburtstag
 am 28.05. Frau Ingrid Kenzler zum 75. Geburtstag
 am 28.05. Frau Erika Könnicke Deetz zum 79. Geburtstag
 am 28.05. Herrn Werner Körner zum 92. Geburtstag
 am 28.05. Herrn Rudolf Riedel Walternienburg zum 81. Geburtstag

am 28.05. Frau Ruth Schindler Güterglück zum 75. Geburtstag
 am 28.05. Frau Frieda Schulz Güterglück zum 92. Geburtstag
 am 29.05. Herrn Horst Friedrich Lindau zum 79. Geburtstag
 am 29.05. Frau Herta Hahne Zernitz zum 93. Geburtstag
 am 29.05. Frau Gerda Kruber Lindau zum 77. Geburtstag
 am 29.05. Frau Eva Kuschel Lindau zum 80. Geburtstag
 am 29.05. Frau Inge Prumbs zum 85. Geburtstag
 am 29.05. Herrn Wolfgang Wagner zum 75. Geburtstag
 am 29.05. Frau Waltraud Wilke Bornum zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Samstag, 31.05.2014

17:00 Uhr Konzert Capella juvena Illmenau (St. Trinitatis)

Sonntag, 01.06.2014

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Dienstag, 03.06.2014

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

Pfingstsonntag, 08.06.2014

14:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (St. Trinitatis)

Pfingstmontag, 09.06.2014

14:00 Uhr Festgottesdienst (Kleinleitzkau)

Dienstag, 10.06.2014

09:30 Uhr Seniorenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

Donnerstag, 12.06.2014

09:00 Uhr Beginn der Kreispilgertage mit Start in Wittenberg

Freitag, 13.06.2014

09:00 Uhr Kreispilgertag, Start mit einer Andacht in der Patronatskirche in Klieken

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche:

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus
 15:30 Uhr (5. - 6. Klasse) Lutherhaus
 außer am 09.06.2014

Singkreis:

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Tanzkreis:

dienstags: 16:30 Uhr (Lutherhaus)

Konfirmanden:

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Gebetstreff:

mittwochs: 17.45 Uhr (St. Bartholomäi)

Mädelstreff:

donnerstags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag	30.05.2014	10 Uhr	Gottesdienst	Seniorenzentrum „Am Frauenentor“
Sonntag	01.06.2014	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Bartholomäi
Pfingstsonntag	08.06.2014	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	St. Bartholomäi
Pfingstmontag	09.06.2014	14 Uhr	Gottesdienst mit Pfingstcafé	Eichholz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 01.06. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
So., 08.06. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

Begegnungszentrum:

Fr., 30.05. 17.30 Uhr Teenietreff
Mi., 04.06. 09.30 Uhr Krabbelkreis
Fr., 06.06. 17.30 Uhr Teenietreff
Mi., 11.06. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr
Bei Schlechtwetter bleibt der Spielplatz geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag 01.06.2014 09:30 Uhr
Mittwoch 04.06.2014 19:30 Uhr

Sonntag 08.06.2014 10:00 Uhr
(Pfingstsonntag)

Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus München via Satellit)

Übertragungsgemeinden:

Dessau (Kantorstraße 51)
Lutherstadt Wittenberg (Friedrichstraße 8)
Coswig/Anhalt (Flieth 4 a)

Mittwoch 11.06.2014 19:30 Uhr
Sonntag 15.06.2014 09:30 Uhr

Mittwoch 18.06.2014 19:30 Uhr
Sonntag 22.06.2014 09:30 Uhr

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Von Lutherstadt Wittenberg nach Zerbst – Tagsüber pilgern, abends Musik erleben

Zu einer Pilgertour durch den Kirchenkreis Zerbst laden vom 12. bis 14. Juni die Evangelische Weinberggemeinde Garitz und der Förderkreis „Entschlossene Kirchen“ ein. Startpunkt ist, außerhalb des Kirchenkreises gelegen, die Lutherstadt Wittenberg. Der Weg führt danach, teilweise auf dem Lutherweg, über Griebö, Coswig, Buro, Klieken, Düben, Thießen, Kleinleitzkau, Garitz, Trüben, Bonitz und Bone nach Zerbst. Er steht unter dem Motto „Sich bewegen bringt Segen“. „Wir wollen von einer offenen Kirche zur anderen ins Gespräch kommen, Details und Geschichten unserer Kirchen kennenlernen, gemeinsam essen, beten, singen und Konzerte genießen“, sagt Pfarrer Thomas Meyer aus Zerbst. „Jeder, der möchte, ist dazu herzlich willkommen.“ Für Ungeübte empfiehlt er allerdings, zur Übung vor der Pilgertour mindestens einmal fünf Kilometer und drei Tage später zehn Kilometer zu laufen.

Am Donnerstag, dem 12. Juni, führt die Tour zum Auftakt von Wittenberg nach Klieken über eine Strecke von 23,5 Kilometer. Am zweiten Tag, am Freitag, dem 13. Juni, steht die Etappe von Klieken nach Garitz über 22,5 Kilometer auf dem Programm und am dritten Tag, Sonnabend, den 14. Juni, der 16 Kilometer lange Abschnitt von Garitz nach Zerbst. Es ist auch möglich, nur einen Tag oder nur eine Strecke von Ort zu Ort mitzulaufen. Ein Shuttle kümmert sich um alle, die unterwegs Hilfe brauchen.

Menschen aus Kirchengemeinden am Weg sind eingeladen, zum Essen dazuzukommen und ein Stück des Weges mitzugehen oder mit dem Fahrrad mitzufahren.

Anmeldungen sind erforderlich für alle Pilger, die Quartier und Mahlzeit benötigen. „Ohne Wunsch nach Essen und Unterkunft darf man natürlich auch spontan kommen“, so Pfarrer Meyer.

Zur kulturellen Umrahmung findet an jedem Abend der Tour ein Konzert statt: Am 12. Juni ist ab 19.30 Uhr in der Patronatskirche Klieken das Rock'n Roll-Duo Dunja Averdung und Jörg Nassler zu erleben. Am 13. Juni folgt um 20 Uhr ein Auftritt des Gospelchors „Salttown Voices“ aus Halle in der ehemaligen Stärkefabrik in Garitz. Und am 14. Juni tritt in der Zerbster Kirche St. Trinitatis um 19.30 Uhr der schottische Gitarrist Ian Melrose auf. Am 14. Juni findet ab 16 Uhr in Zerbst auch das Schleibankfest statt, für 22 Uhr ist eine Abschlussandacht für die Pilger in der Trinitatiskirche vorgesehen.

Auskunft und Anmeldung: Pfarramt St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst, Rennstraße 7/9, Telefon: 03923 669030, Mobil: 0176 20320266.



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 13. Juni 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 4. Juni 2014**

Anzeigen

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500
vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern be-
kannter deutscher und internationaler Marken-
hersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl
an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie

uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0163 / 814 59 65**

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **10.07.2014; 11.00 Uhr**,
im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden
das im Grundbuch von **Hohenlepte Blatt 400** eingetragene Grund-
stück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Hohenlepte,
Flur 1, Flurstück 105, Garten- und Freifläche, Größe: 1.279 m², Gar-
tenland: 1.998 m². Das Grundstück ist mit einem freistehenden ein-
geschossigen geringfügig unterkellerten Einfamilienhaus mit nicht
ausgebautem Dachgeschoss; Baujahr ca. 1930, einem Lagergebäude
(massiv um 1930) und einer Scheune (massiv um 1960) bebaut. Der
Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am:
29.03.2012. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf:
25.000 €. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 10/12 -



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

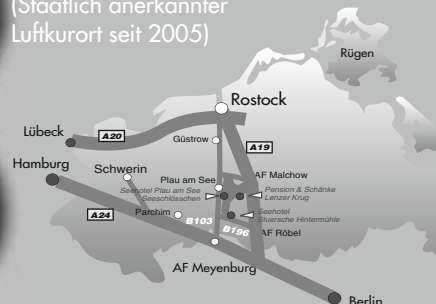
alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Ferienwohnungen STADTHAFENMalchow



Im Herzen der Mecklenburgischen
Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer



**Kontakt
Rita Smykalla**

Mobil: (01 71) 4 14 40 18

Telefon: (03 42 02) 34 10 42

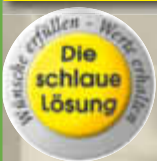
Telefax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

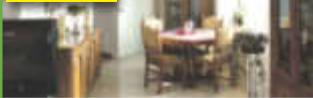
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Alte, dunkle Raumdecke?

Nie mehr streichen!



Nachher



Das Decke-unter-Decke-System

PORTAS®-Fachbetrieb

Petra Görisch

Buero Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)

Tel.: 0349 03/687 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Sie feiern...



Nutzen Sie diesen schönen Anlass für ein besonderes Geschenk – spenden Sie ein Stück Ihrer „Torte“ für die Förderung der Alzheimer-Forschung und -Aufklärung.

Wie das geht? Fordern Sie die kostenlose Infomappe an:
Tel. **0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

125

exklusiv: HD-Festnetz-Flat

Surfen Sie schon im regionalen Netz?

Dann buchen Sie jetzt **gratis** dazu:

- * HD-Sprachqualität
- * kostenlose Gespräche ins dt. Festnetz
- * Mitnahme der Rufnummer möglich
- * persönlicher Vor-Ort-Service

Aufpreis

0,00
€/mtl

Dauerhaft

www.manCityNet.de
Ihr regionales Internet!

Bestellen Sie jetzt!

(0341) 1288 5205 107

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Bild: Annette - Fotolia

Urlaub mit den Ambiente Privathotels

Bei Buchung angeben: WVS-0514-APH

AMBIENTE
Privathotels

Schlossfeeling inklusive... Hörnitz in der Oberlausitz

Mindestaufenthalt 3 Nächte, im DZ **all inclusive**:

- » mind. 3 Übernachtungen im Doppelzimmer Neubau
- » 1x Begrüßungsdrink an der Hotelbar
- » reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- » Suppe oder Salat als Mittagssnack
- » Kaffee o. Tee mit Gebäck
- » Abendessen
- » kostenfrei Saft & Wasser vom 8 - 20 Uhr / Landbier & Hauswein von 18 - 20 Uhr
- » tägl. Nutzung der hauseigenen Sauna zu den Öffnungszeiten
- » bei Anreise Sonntag oder Montag erhalten Sie am letzten Abend ein 3-Gang Candlelight Dinner

Veranstalter: Schlosshotel Althörnitz GmbH & Co. KG • Zittauer Straße 9 • D-02763 Bertsdorf-Hörnitz



Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500
info@schlosshotel-althoernitz.de

Juni/Sep./Okt. **€ 47,-** p. P./Nacht
Juli/Aug. **€ 54,-** p. P./Nacht

EZ-Zuschlag € 12,- p. P.



€ 99,-
p. P. im DZ

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440
info@rennsteighotel-kammweg.de

VL-Nacht inkl. HP € 40,- p. P.

Zu Fuß unterwegs... Neustadt im Thüringer Wald

Anreise bis 22.12.2014, Montag oder Freitag

3 Tage (2 Nächte) im DZ inklusive:

- » 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- » 2x Schlemmer-Frühstücksbuffet
- » 2x Abendessen vom Themenbuffet
- » 1x geführte Wanderung inkl. Kaffeetrinken (Di. und Sa.)
- » 1x Wohlfühl-Beinmassage p. P. (ca. 15 min)
- » kostenfreier Leihbademantel für die Zeit des Aufenthaltes sowie Badeslipper
- » freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna
- » kostenfreies Parken

Veranstalter: Elfte-Immobilien-Grundstück-Entwicklungsgesellschaft-Leipzig mbH & Co. KG •
Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgeschlossen!
Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage.
Kreditkartenzahlung gegen Gebühr. Komplementär für beide Veranstalter: Koch Verwaltungs GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer N. Smirnov

www.ambiente-privathotels.de